

PRESSEMITTEILUNG

Clearing und Settlement: Finanzplatz koordiniert Vorgehen betreffend allfälliger Übernahme von EU-Standards

Zürich, 22. November 2006 – Die Verarbeitung von inländischen Wertschriftentransaktionen soll an europäische Standards angeglichen werden. Eine Arbeitsgruppe, das *Swiss Securities Post-Trading Council (Swiss SPTC)*, prüft deshalb Wege zur Umsetzung des Vorhabens.

In der EU sind in den letzten Jahren unzählige technische Standards erarbeitet worden, die zum Ziel haben, die grenzüberschreitende Abwicklung von Wertschriftentransaktionen zu vereinheitlichen und damit zu verbilligen. Die EU-Kommission erhofft sich von dieser Harmonisierung eine starke Umsatzsteigerung im grenzüberschreitenden Wertschriftengeschäft und als Folge davon eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts in Milliardenhöhe. Sie drängt deshalb auf eine rasche Umsetzung.

Der Finanzplatz Schweiz will bei dieser Entwicklung nicht abseits stehen. Er hat deshalb eine Arbeitsgruppe, das *Swiss Securities Post-Trading Council*, beauftragt, Wege zu einer allfälligen Übernahme der Standards in die Prozesse des hiesigen Finanzplatzes und dessen Infrastrukturen aufzuzeigen. In der Gruppe sind Banken, börsenkotierte Gesellschaften, die Schweizerische Bankiervereinigung sowie die Dienstleister SWX Swiss Exchange, SIS Swiss Financial Services Group und Telekurs Financial vertreten. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, die technischen und juristischen Aspekte einer Anpassung an die EU-Standards abzuklären und gegebenenfalls Wege zur Umsetzung auszuarbeiten. Das Gremium steht unter der administrativen Leitung der SIS Group.

Peter Sami, CEO der SIS Group: „Moderne Finanzplätze stützen sich auf komplexe technische Infrastrukturen für den Handel, die Abwicklung und die Administration ihrer Produkte. Für die Wettbewerbsfähigkeit eines Finanzplatzes ist es dabei nicht nur wichtig, dass die Infrastrukturen einwandfrei funktionieren, sondern auch, dass

sie für Teilnehmer aus der ganzen Welt einfach und günstig zugänglich sind. Dazu gehört, dass internationale Standards für die Verarbeitung von Transaktionen und für den Austausch von Daten vereinbart werden und dass die Standards dann weltweit angewendet werden.“

Dr. Heinrich Henckel, Vorsitzender der Geschäftsleitung von SWX Swiss Exchange: „Es gehört zu den erklärten Zielen der schweizerischen Finanzplatzpolitik, jegliche Art von Behinderungen des Marktzugangs im In- und Ausland zu vermeiden. Mit der europäischen Harmonisierung entstehen im Bereich von Clearing und Settlement mögliche Behinderungen. Diese können abgebaut werden, indem die Standards der EU übernommen werden. Wie das am besten geschieht, soll das Swiss SPTC abklären.“

Weitere Informationen:

SIS Swiss Financial Services Group AG, PR & Communication,
Philippe Beck, Tel.: +41-44-288-4781, Fax: +41-44-288-5781
E-Mail: philippe.beck@sisclear.com; www.group.sisclear.com

SWX Swiss Exchange

SWX Swiss Exchange zählt zu den führenden europäischen Börsendienstleistern und bietet ihren Kunden ein umfassendes Portfolio von Lösungen rund um den nationalen und grenzüberschreitenden Handel von Effekten.

www.swxgroup.com

SIS Swiss Financial Services Group AG (SIS Group)

Die in der Wertschriftendienstleistung tätige SIS Swiss Financial Services Group AG ist die Muttergesellschaft der im Swiss Securities Post-Trading Council vertretenen Gesellschaften SIS x-clear AG und SIS SegInterSettle AG.

www.group.sisclear.com

SIS SegInterSettle AG

Die SIS SegInterSettle bietet als Central Securities Depository und International Central Securities Depository sämtliche Dienstleistungen in der Wertschriftenabwicklung und -verwahrung an.

www.sec.sisclear.com

SIS x-clear AG

Die SIS x-clear tritt als zentrale Gegenpartei für die virt-x auf und fungiert innerhalb der Gruppe als Kompetenzzentrum für das Risk Management. Sie besitzt eine Banklizenz nach Schweizer Recht und verfügt über den Status eines Recognised Overseas Clearing House in Grossbritannien.

www.ccp.sisclear.com